

Er + Sie

Gymnastik/Skigymnastik

Die Er + Sie-Gruppe hat sich vor 30 -35 Jahren aus einer ursprünglich reinen Männer - Turnerriege gebildet, den genauen Gründungszeitpunkt konnten mir auch die langjährigen Mitglieder nicht nennen und Jahresberichte darüber existieren erst seit 1973.

Der Anfang der »gemischten Turnstunden« lag in den 50er Jahren damals wohl noch mit dem Schwerpunkt Geräteturnen, Jakob Schreiber war bis 1958 als Leiter zuständig. Ihm folgten von 1959 - 1961 Eckehard Ulmrich, Waldemar und Heinrich Ihle und Ernst Kurz, die wechselweise die Stunden gestalteten und vermehrt gymnastische Übungen einflochten. Nach dem Hallensport trafen sich alle noch zum Schwimmen im Lehrbecken der Schule. Von 1962 bis Anfang 1976 war Ernst Kurz alleine verantwortlich.

Die Gestaltung der Übungsstunden hat sich im Laufe dieser Jahre immer stärker in Richtung Gymnastik + Spiel verlagert. Als ich 1972 zu dieser Gruppe kam, wurde neben der 3/4-stündigen Gymnastik noch das Geräteturnen betrieben. Später folgten an Stelle des Turnens eine halbe Stunde Volleyball oder Basketball und seit ungefähr 10 Jahren hat es sich so eingependelt, dass nach der Gymnastik die Halle halbiert wird und ein Teil der Gruppe Prellball, der andere Teil Fußball spielt.

Ab September 1983 boten wir unseren Mitgliedern diesen Übungsabend um 15 Minuten verlängert für das Winterhalbjahr als Skigymnastik an. Die Teilnehmerzahl verdoppelte sich dadurch auf maximal 50 Personen.

Die Skigymnastik wurde von mir durchgeführt, im Sommerhalbjahr wechselten Ernst Kurz und ich uns weiterhin ab. Von 1985 an kam Gitti Abler als Übungsleiterin anstelle von Ernst Kurz zur Gruppe und seither führen wir die Übungsstunden abwechselnd durch, sowohl während der »Er + Sie«-Gymnastik von April bis August, als auch bei der Skigymnastik von September bis März.

Viele Teilnehmer der Gruppe sind seit langer Zeit dabei, etliche seit 20 oder 30 Jahren und so ist es nicht verwunderlich, dass sich unter ihnen freundschaftliche Kontakte gebildet haben und es immer wieder zu Unternehmungen außerhalb der Übungsstunden kommt. Als ich neu zur Gruppe kam, trafen sich die Damen gelegentlich zum Kaffeeklatsch, die Männer unternahmen Skitouren und Hüttenfeste.

Von 1979 an machten wir jährlich gemeinsam Berg- und Radtouren. Wir trafen uns zum Abendessen, mal verbunden mit einer Wanderung bei Vollmond mit anschließender Rodelpartie, mal auf einer Hütte oder zum Kesselfleischessen. Auch bei Skitouren zur Fiderepasshütte mit dortiger Übernachtung nach feuchtfröhlichen Abenden waren die weiblichen Mitglieder dabei. 1981 und in 3 nachfolgenden Jahren fuhren wir mit einem Schlauchboot auf der Iller von Fischen bis Rauns. Wir sind also innerhalb und außerhalb der Gymnastik sehr aktiv und wollen es auch in Zukunft bleiben.

Gundi Löwenstein